

B e s c h l u s s v o r l a g e
für den
öffentlichen Sitzungsteil

Gremium	Datum	Zuständigkeit
Ausschuss für Inklusion und Gesundheit	21.11.2022	Entscheidung

Tagesordnungs-Punkt	
	Aktionsplan Inklusion Weiterentwicklung inklusiver Sportangebote

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Inklusion und Gesundheit beschließt, von den für das Jahr 2022 im Haushalt des Rhein-Sieg-Kreises im Produkt 0.50.40 eingestellten Mitteln zur Realisierung von Maßnahmen des Aktionsplans Inklusion (insgesamt 30.000 Euro) einen Teilbetrag in Höhe von 1.500 Euro zur Finanzierung von Workshops zur Weiterentwicklung inklusiver Sportangebote im Jahr 2023 einzusetzen. Der im Haushalt angebrachte Sperrvermerk wird in Höhe von 1.500 Euro aufgehoben.

Erläuterungen:

Das Amt für Schule, Bildung, Kultur und Sport ist im Aktionsprogramm 2022/2023, das derzeit aufgestellt wird, mit Maßnahmen betreffend das Hosttown Programm der Special Olympics 2023 vertreten. Neben dem Host Town Programm selber ist Ziel des Gesamtprozesses, nachhaltig zu wirken und in inklusive Sportangebote (weiter) zu entwickeln. Mithilfe von Workshops zum Thema „Inklusion im Sport“ soll den im Kreis ansässigen Sportvereinen die Möglichkeit gegeben werden, sich unter fachkundiger Anleitung dem Thema zu widmen. Ziel ist es, Sportvereinen praxisnahe Tipps zu vermitteln, wie sie ihre Angebote auch für Menschen mit Behinderungen öffnen können und was dabei zu beachten ist. Die am Hosttown-Programm beteiligten Kommunen waren bereits in den Vorgesprächen mit dem Wunsch nach geeigneten Fortbildungen für die Sportvereine an den Rhein-Sieg-Kreis herangetreten.

Ein erster Workshop im September 2022 wurde dankenswerterweise kostenfrei vom Behinderten- und Rehabilitationssportverband Nordrhein-Westfalen e. V. durchgeführt.

Bei den geplanten Workshops können jeweils ca. 15- 20 Personen teilnehmen um danach als Multiplikatoren/innen in ihren Vereinen ihr erworbenes Wissen weiterzugeben. Hierzu ist auch eine Zusammenarbeit mit dem Kreissportbund Rhein-Sieg e.V. vorgesehen. Durch die Bewusstseinsbildung der Teilnehmenden sollen Barrieren nicht nur infrastrukturell, sondern auch in den Köpfen abgebaut werden. Vereine sollen ermutigt werden, Angebote vermehrt inklusiv anzubieten. Pro Workshop fallen 300,00 € zzgl. Mehrwertsteuer und Fahrtkosten sowie Getränke an. Mit den beantragten 1.500 € könnten somit drei Workshops finanziert werden. Weitere Informationen sind dem Antrag des Amtes für Schule, Bildung, Kultur und Sport zu entnehmen (siehe Anhang 1). Um Planungssicherheit zu geben und die Workshops beauftragen zu können ist die Freigabe von Mitteln aus dem Ansatz für das Jahr 2022 erforderlich.

Um Entscheidung wird gebeten.

Zur Sitzung des Ausschusses für Inklusion und Gesundheit am 21.11.2022.

Im Auftrag

Grünhage
Leiter Kreissozialamt

Haushalt:

I. **Haushaltsmittel sind veranschlagt bei:**
30.000 €

0.50.40.02
(Produktnr. bzw. Projektnr.)

II. **Ressourcenverbrauch (nur soweit nicht in Haushaltsplanung berücksichtigt):**

Personal:

	Vollzeitäquivalente p.a.
Personalbedarf	
Personaleinsparung	

Finanzen:

<u>konsumtiv</u> in € pro Jahr (sofern dauerhaft) bzw. pro Projekt	Aufwendungen			
Personalaufwand				
Transferaufwand				
sonstiger Aufwand	1.500 €			
Abschreibungen		Erträge (negatives Vorzeichen)	Saldo	Zeitraum (ab...) (von...bis...)
Gesamt:	1.500 €			

<u>investiv</u> in € pro Maßnahme	Auszahlungen	Einzahlungen (negatives Vorzeichen)	Saldo	Umsetzungs- zeitraum (von...bis...)
Baumaßnahmen/ Beschaffung				
Grunderwerb				
Gesamt				

Deckung ist innerhalb des Budgets gegeben

Die Bereitstellung zusätzlicher Mittel ist erforderlich